Liebe Leserinnen und Leser,
das DRK Leimen, bestehend aus Ortsverein und Bereitschaft, präsentiert sich und seine Arbeit bereits seit einiger Zeit im Internet. Für alle, die vielleicht nicht regelmäßig vorbeischauen können, bieten wir nun auch einen Newsletter an, der neben allen wichtigen Informationen auch einen kleinen Einblick in unsere Vereinsarbeit geben soll.
Der Sommermonat August stand vor allem im Zeichen der Kinder- und Jugendarbeit. Zwei Mal zeigten wir unseren Rettungswagen den interessierten Kids. Aber auch aus dem Bereich Rettungsdienst gibt es wieder Spannendes zu Berichten!
Nun aber viel Spaß bei Lesen!

Ihr DRK Leimen

Vereinsberichte

21. Juli 2005
RTW zu Gast in der Geschwister Scholl Schule

Zum Abschluss der Erste- Hilfe AG kam der Rettungswagen zu Besuch

Leimen/ St.- Ilgen Wieder einmal besuchte der Rettungswagen vergangenen Mittwoch eine Leimener Schule. Diesmal hatten die Schüler der 3. Klasse der Geschwister- Scholl Grundschule in St.- Ilgen, die sich im Rahmen einer Arbeitsgruppe mit dem Thema Erste- Hilfe beschäftigt hatten, um einen Einblick in den Rettungsdienst gebeten. Rettungsassistentin Lisette Hayer von der DRK Bereitschaft Leimen war diesem Ruf gefolgt. Sie präsentierte den Kindern zwei Stunden lang sehr anschaulich alle Gerätschaften des Rettungswagens und gab zahlreiche Tipps zu Verbänden und einem richtigen Notruf.

18. August 2005
Vereinsausflug ins LEGOLAND Deutschland

Abenteuer für Groß und Klein

Günzburg Am frühen Samstagmorgen machte sich eine 13 köpfige Gruppe auf, um das LEGOLAND Deutschland zu besuchen. Mit 3 Autos starten wir um kurz nach 7 Uhr an der Fahrzeughalle und kamen nach einem Frühstücksstopp um 10.30 Uhr in Günzburg an. Nach einer kurzen Besprechung starteten wir und erkundeten den Park. Im Miniaturland wurden historische und bedeutende Bauwerke mit LEGO- Steinen nachgebaut. Dort findet man unter anderem dem Hamburger Hafen, den Reichstag Berlin, den Münchner Flughafen, Schloss Neuschwanstein und die Allianz Arena. Eine Fahrt mit der LEGOLAND Bahn brachte einen Überblick, wo im Park was zu finden ist. Nach und nach arbeiteten wir uns durch den Park und konnten dabei natürlich keine Attraktion auslassen. Mit dem Besuch des LEGO- Shops endete dann auch der Besuch. Gegen 19 Uhr machten wir uns auf dem Heimweg und kamen nach einem kleinen Zwischenstopp (siehe Einsatzberichte) wieder gesund und munter um 22 Uhr in Leimen an.

26.08.2005

Teilnahme am Ferienprogramm der Stadt Leimen

Kinder und Jugendliche der Stadt Leimen lernen die Rettungsdienste kennen

Leimen Am vergangen Freitagnachmittag fand im Rahmen des Ferienprogramms der Stadt Leimen ein kleiner Tag der offenen Tür bei der Feuerwehr in Leimen statt. Die Jugendfeuerwehr organisierte für die 30 Kinder und Jugendlich viele Spiele und führten anschaulich die verschiedenen Aufgaben und Rettungstechniken der Feuerwehr vor. Gezeigt wurden unter anderem, das Löschfahrzeug LF 16 mit diversen Löschgeräten, die Drehleiter der Feuerwehrkooperation aus Nussloch, die Atemschutzausrüstung, die Rettungsgeräte „Schere und Spreizer“ sowie die Lufthebekissen zum Befreien von eingeklemmten Personen. Über den richtigen Notruf und das Verhalten bei Bränden wurde den Gästen ein kleiner Film vorgeführt.

Zur Demonstration war auch das DRK Leimen an diesem Nachmittag gekommen. Die Rettungssanitäter Marlo Sündermann und Jörn Waldschmidt zeigten und erklärten den Kindern den Rettungswagen, den Krankenwagen und das Bereitschaftsfahrzeug der DRK Bereitschaft Leimen. Einige Kinder wollten auf der Trage direkt mal „Probe liegen“.

Am Ende des Nachmittags zeigte die Feuerwehr noch, wie man einen Fettbrand löscht, ehe die obligatorische Rundfahrt mit dem Feuerwehrauto als Abschluss folgte.

Einsatzberichte aus der Rettungsdienstverstärkung (RDV)

11.08.2005

Verkehrsunfall zwischen Radfahrer und Fußgänger

Unachtsamkeit wohl Ursache für den Zusammenstoß

Wieblingen Unachtsamkeit im Straßenverkehr war wohl Ursache für einen Verkehrsunfall in Wieblingen. Gegen 1630 Uhr kam es beim Versuch die Mannheimer Straße zu überqueren zu einem Zusammenstoß zwischen einer Fußgängerin und einem Radfahrer. Die Fußgängerin fiel dabei zu Boden und musste nach notärztlicher Erstversorgung unter größter Vorsicht in ein Heidelberger Krankenhaus gebracht werden. Der Unfallgegner blieb unverletzt. Die ebenfalls alarmierte Polizei sicherte zunächst die Unfallstelle und begann dann mit der Rekonstruktion des Unfallhergangs.

Einsatzkräfte:
RN 90/83-1
RN 2/82-1
RN 2/85-10 (Erstversorgung)
Polizei

13.08.05

Schwerer Verkehrsunfall Autobahn A8

Auf dem Heimweg staute es plötzlich vor uns...

Kirchheim Teck, Auf dem Heimweg vom LEGOLAND Deutschland Ausflug (siehe eigener Bericht) ereignete sich auf der Autobahn A8 Fahrtrichtung Stuttgart in Höhe von Kirchheim Teck ein schwerer Verkehrsunfall. 3 PKW rasten in Folge einer noch ungeklärten Ursache ineinander, wobei ein Golffahrer über alle drei Fahrspuren schleuderte, sich überschlug und auf dem Dach liegen blieb. Ungefähr 2 Minuten nach dem Unfall kamen die Helfer der DRK Bereitschaft Leimen an der Unfallstelle vorbei. Alle drei Fahrzeuge stoppten sofort und sicherten zunächst die Unfallstelle. Über die zuständige Rettungsleitstelle wurden Feuerwehr, Polizei und der Rettungsdienst verständigt. Der Golffahrer hatte sich bis zu unserem Eintreffen bereits selbstständig aus seinem Fahrzeug befreien können. Allerdings trug er leichte Verletzungen davon und musste nach einer umfassenden Erstversorgung den Kollegen vom Rettungsdienst übergeben werden, welche ihn zur Sicherheit ins Krankenhaus brachten. Alle anderen Unfallbeteiligten kamen mit dem Schrecken davon.
Nachdem Feuerwehr und Polizei die Unfallstelle gesichert hatten, konnten wir unsere Heimreise fortsetzen.

Einsatzkräfte:
RN 90/19-1
Pelikan RN 90/91-1
Pelikan RN 90/91-5
Stuttgart 4/83-4
Freiwillige FW Kirchheim Unter Teck
Autobahnpolizei

20.08.05

Großübung in Heidelberg

Terroranschlag auf US Einrichtungen

Leimen/ Heidelberg Am vergangenen Samstagvormittag fand in Heidelberg eine nicht alltägliche Übung statt. Gegen 9.00 Uhr Morgens wurden in den Patton Baracks zwei Raketeneinschläge vermeldet. Dabei wurden eine Sporthalle und ein Verwaltungsgebäude schwer beschädigt. Zum Tatzeitpunkt befanden sich zwischen 50 und 100 Personen in den beiden Gebäuden.
Primär wurden zunächst die US- Feuerwehr, die Berufsfeuerwehr, 2 Rettungswägen, ein Notarzt und ein Einsatzleiter Rettungsdienst (OrgL) alarmiert. Nach einer ersten Erkundung der Lage wurden die Schnelleinsatzgruppen (SEG) „Stadt“ und „Land“ sowie alle verfügbaren Rettungsmittel und die FFW Neuenheim nachalarmiert.
Da die Raketen mit einem biologischen Kampfstoff versehen waren, mussten die Einsatzkräfte der Feuerwehr mit besonderer Schutzkleidung arbeiten. Die Patienten wurden nach Befreiung zunächst dekontaminiert ehe sie dann der SEG übergeben wurde. Diese hatte in Windeseile zwei Sanitätszelte und einen Behandlungsplatz eingerichtet, an dem die Patienten gesichtet und versorgt wurden. Anschließend wurden sie je nach Verletzungsgrad an den Rettungsdienst übergeben und in geeignete Krankenhäuser in Heidelberg und Mannheim gebracht. Insgesamt mussten an diesem Vormittag 35 Personen transportiert werden.

Gegen 11.30 Uhr wurde die Übung von der Übungsleitung beendet. Anschließend fand für alle Einsatzkräfte noch ein gemütliches Barbecue als Ausklang statt.
Für die DRK Bereitschaft Leimen beteiligten sich RA Florian Weidinger, die RS Jörn Waldschmidt und Martin Moskorz sowie die Sanitäter Simon Berger, Jochen Michels und Murat Özcan mit den Fahrzeugen RN 90/83-1 und RN 90/85-1 an der Übung.

30.08.05

Suche nach verletzter Person

Suche im Sandhäuser Wald war erfolgreich

Sandhausen Am späten Dienstagnachmittag wurde das DRK Leimen zu einer verletzten Person in ein Waldstück nach Sandhausen alarmiert. Nach intensiver Suche durch Rettungsdienst und Polizei konnte die Person allerdings nicht gefunden werden. Aus diesem Grund entschloss man sich die Rettungshundestaffel Rhein Neckar des DRK zu alarmieren. Nach kurzer Suche der Rettungshunde, konnte die verletzte Person gefunden und dem Rettungsdienst übergeben werden. Die Person wurde anschließend durch die Leimener Rettungsdienstverstärkung in eine Heidelberger Klinik transportiert.

Einsatzkräfte
RN 90/83-1
RN 90/19-1
Rettungshundestaffel des DRK KV RN/HD
Polizei

Wichtige Informationen und Termine

Am Montag, **19.September 2005** findet die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsverein Gauangelloch statt. Beginn ist um **1830 Uhr** im Foyer des Bürgeramtes Leimen-Gauangelloch, Hauptstraße 36, 69181 Leimen. Alle Mitglieder des OV Gauangelloch sind dazu herzlich eingeladen.

Vom **10.- 13. September 2005** findet die diesjährige Kerwe mit Straßenfest im Ortsteil St.-Ilgen statt. Am folgenden Wochenende, vom **16.- 19. September 2005** folgt die Weinkerwe in Leimen. An beiden Wochenenden übernimmt die DRK Bereitschaft wie gewohnt zu den Spitzenzeiten den Sanitätswachdienst.

Die Fortbildungsveranstaltung am **16. September 2005** muss wegen dem Sanitätswachdienst auf der Kerwe entfallen.

Der nächste Bereitschaftsabend findet am **07. Oktober 2005** um **1930 Uhr** im Ausbildungszentrum (Landgrafenstraße 13, 69181 Leimen) statt.

Der nächste Newsletter erscheint Anfang Oktober in der **KW 40**.